

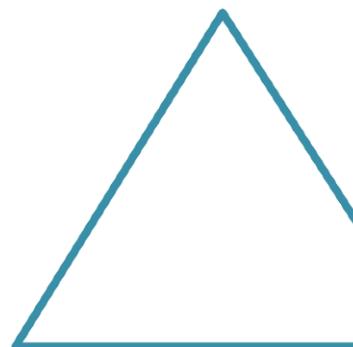
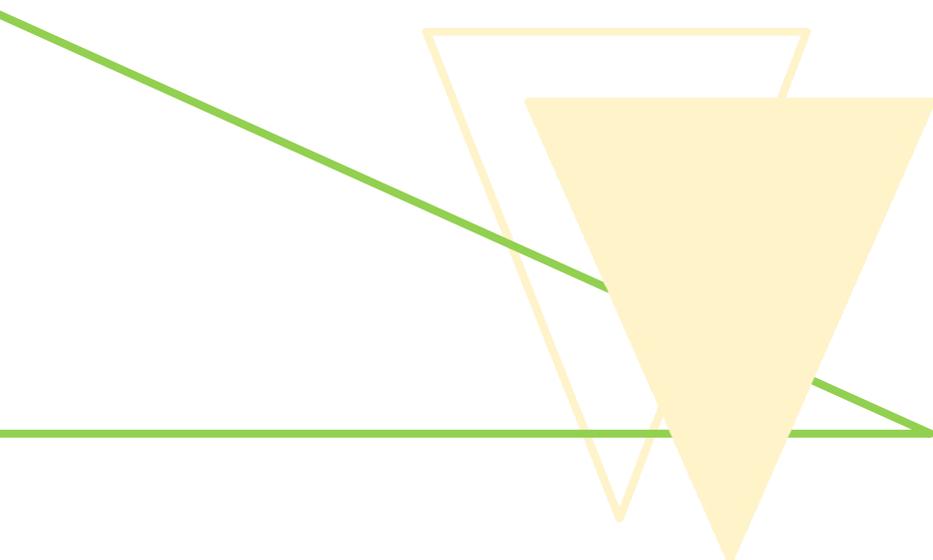
C1

# Wissensspiel: Richtig oder Falsch?

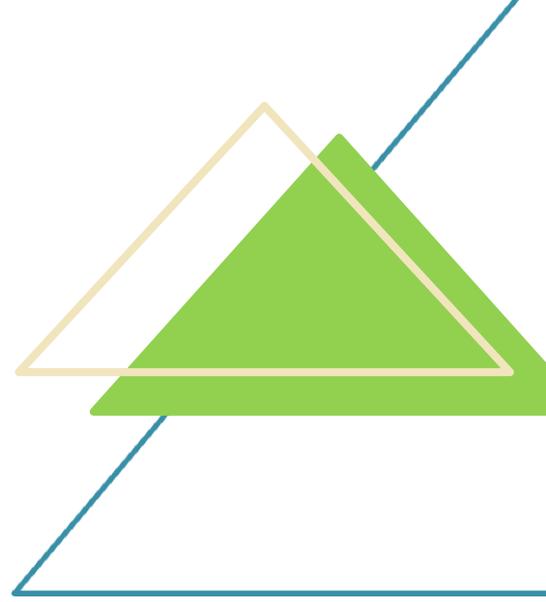
---

nach einer Führung  
»mittel«

Die Kategorie Spiel und Spaß dient dem reinen Vergnügen vom kleinsten Besucher bis zum Denkmalsexperthen am heimischen Schreibtisch. Bei Spielen „nach einer Führung“ informieren Sie bitte vorab unseren Besucherservice über die Verwendung, damit unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestmöglich auf den Bogen eingehen können. Die meisten Unterlagen sind mit Lösungsvorschlägen/-hilfen versehen. Das Dokument kann kostenlos heruntergeladen und ausgedruckt werden. Viel Spaß!



**Im Folgenden sind verschiedene Aussagen über das Völkerschlachtdenkmal aufgeführt. Einige stimmen, andere sind erfunden! Finde heraus, welche!**



## **Richtig oder falsch?**

- 1) In der Ruhmeshalle sitzen 5 riesige Figuren, welche die Eigenschaften der Deutschen zur Zeit der Völkerschlacht repräsentieren sollen
- 2) 10 Jahre lang lud die städtische Müllabfuhr Hausmüll und Asche auf der Baustelle des Denkmalsbaus ab, um das Säulenfundament zu füllen. Überreste aus Glas und Porzellan sind im Denkmal ausgestellt
- 3) Das Wasserbecken vor der Denkmalspyramide stellt geometrisch ein Rechteck mit 90-Grad-Winkeln dar
- 4) Das Wasserbecken stellt die vergossenen Tränen um die Soldaten der Völkerschlacht dar
- 5) 300.000 Tonnen wiegt in Etwa das gesamte Völkerschlachtdenkmal
- 6) Durchschnittlich arbeiteten auf der Denkmalsbaustelle während der fünfzehnjährigen Bauzeit etwa 400 Menschen
- 7) Im Eingangsbereich des Fundaments befindet sich eine Büste des Kaiser Wilhelm II., der zur Zeit des Denkmalbaus deutscher Kaiser war
- 8) Bis ganz nach oben auf die Aussichtsplattform in 91m Höhe sind es insg. 500 Stufen
- 9) Nur etwa 10% des Denkmals besteht aus Naturstein
- 10) Der Eingang vom Plateau aus führt unter dem Heiligen. Michael, dem Schutzpatron der Soldaten, durch. Der Besucher soll hierdurch eine gewisse Ehrfurcht verspüren

## LÖSUNGEN

- 1) Falsch: Es sind 4!
- 2) Richtig!
- 3) Falsch: das Wasserbecken ist ein Trapez. Vom Fuße des Beckens aus verjüngt es sich in Richtung Denkmal. Durch das Becken hat der Besucher die ideale Entfernung zum Denkmal. Das Bauwerk spiegelt sich zudem im Wasser und wirkt so noch gigantischer.
- 4) Falsch: Jene Zuschreibung oder auch die der Bezeichnung „See der Tränen“ stammt aus der Zeit des Nationalsozialismus, in der das Denkmal für die Nazi-Propaganda instrumentalisiert wurde. Wir verwenden diese Bezeichnung daher heute nicht mehr. Ursprünglich und auch heute noch reden wir vom Wasserbecken oder -bassin.
- 5) Richtig! Damit so viel Gewicht nicht absackt, steht es auf einem zwei Meter dicken Betonfundament.
- 6) Falsch: Durchschnittlich arbeiteten hier durchschnittlich (nur) 40 Arbeiter. Möglich war dies durch moderne Techniken, wie die elektrische Drahtseilbahn und Lokomobilen.
- 7) Falsch: Im Eingangsbereich des Fundaments befindet sich eine Büste des Initiator und Bauherren Clemens Thieme. Dieser gründete 1884 den „Deutschen Patriotenbund zur Errichtung eines Völkerschlachtdenkmal bei Leipzig“.
- 8) Richtig!
- 9) Richtig! Etwa 10% bestehen aus einem in Beucha abgebauten Granitporphyr, 90% jedoch des Riesen bestehen aus Zementstampfbeton.
- 10) Der barrierefreie Eingang vom St. Michaelsplateau aus wurde erst 2006 im Zuge der umfassenden Sanierungsarbeiten geschaffen. Ursprünglich gelang man erst auf Höhe der Krypta ins Innere des Denkmals. Die vielen Stufen bis dahin jedoch sollten dem Besucher eine gewisse Ehrfurcht abverlangen